

ERKLÄRUNG ZUR INFORMATIONSSICHERHEIT

Strategie

Portbase stützt sich bei der Informationssicherheit auf ISO27001. Diese Strategie umfasst eine Risikoanalyse, die Sicherheitsanforderungen und -grundlagen zur Vermeidung und/oder Reduzierung von Risiken enthält. Unter diesen Risiken versteht Portbase auch Unterwanderung und Cyberkriminalität.

IT-Managementmaßnahmen

Eine externe Partei prüft Portbase jährlich auf die Gestaltung und das Vorhandensein der allgemeinen IT-Managementmaßnahmen.

IT-Partner

Für die Umsetzung seiner IT-Landschaft arbeitet Portbase mit professionellen IT-Partnern zusammen, die die Qualität ihrer Prozesse und Kontrollen auf der Grundlage von Aussagen Dritter, internationalen Standards und Zertifizierungen wie NIST, ISAE3402 SOC2 und/oder ISO27001 nachweisen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Alle Mitarbeiter/-innen von Portbase werden überprüft, wobei auch immer ein aktuelles Führungszeugnis vorgelegt werden muss. Außerdem haben sie eine Vertraulichkeitsklausel und/oder -erklärung unterzeichnet. Dies gilt sowohl für fest angestellte Mitarbeiter/-innen als auch für externe Mitarbeiter/-innen, die beschäftigt werden. Außerdem werden die Mitarbeiter/-innen regelmäßig in sicherem digitalem Arbeiten geschult.

PDCA-Zyklus

Regelmäßig kontrolliert Portbase, ob die Umsetzung und Anwendung von Arbeitsweisen und Managementmaßnahmen korrekt verlaufen. Diese Strategien, Unternehmensanalysen und Überwachungen sind Teil eines strukturierten und regelmäßig durchgeführten „Plan-Do-Check-Act“-Zyklus. Die verschiedenen IT-Prozeduren, -Prozesse und -Managementmaßnahmen, die Portbase eingeführt hat, sind formalisiert und dokumentiert. Die Managementmaßnahmen sind damit nachweisbar, was eine strukturelle Umsetzung garantiert. Beispiele für Managementmaßnahmen sind:

- Prozesse und Managementmaßnahmen zur Sicherung des logischen Zugriffs (Multi Factor Authentication)
- allgemeiner Schutz vor Cyberkriminalität (z.B. Anti-DDOS-Maßnahmen und Protokollierung)
- Änderungsmanagement (z.B. Kontrolle von Software auf Schwachstellen, Sicherheitstests)
- Störungs- und Krisenmanagement (z.B. verpflichtete Evaluierung von großen Störungen)
- Kontinuitätssicherung (u.a. Back-up und Wiederherstellungsübungen, Business Continuity Planning)

Portbase erklärt, dass es über die Strategie, die Umsetzung und die Kontrolle verschiedener Managementmaßnahmen verfügt, die die Verfügbarkeit, Kontinuität und Sicherheit der digitalen Umgebung gemäß den Vereinbarungen mit den Kunden gewährleisten.

Rotterdam, November 2022

Portbase Geschäftsführung
I.P. van der Wolf & P. de Graaf